

# MyFolios Active

Update April 2026

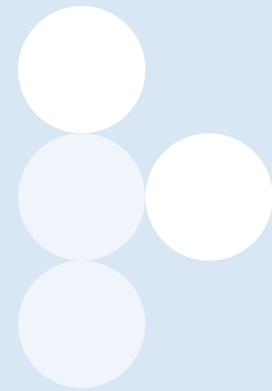
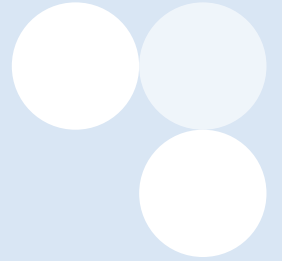
[aberdeeninvestments.com](https://www.aberdeeninvestments.com)



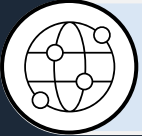
Nur für professionelle Investoren  
- nicht für Privatanleger geeignet



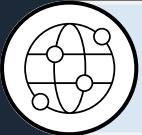
# Kapitalmarkt



# ▣ Marktthemen



Die Erholung des Schiffsverkehrs durch die Straße von Hormus wird selbst bei einer Einigung Zeit brauchen



Deutliche Unterschiede in den globalen Prognosen – abhängig vom Ausgang der Iran-Frage



Steigende Energiepreise haben das Wirtschaftswachstum in den USA noch nicht gebremst



China bleibt weitgehend abgeschirmt und erlebt einen neuen Aufschwung bei grünen Technologien.



Aberdeen House View

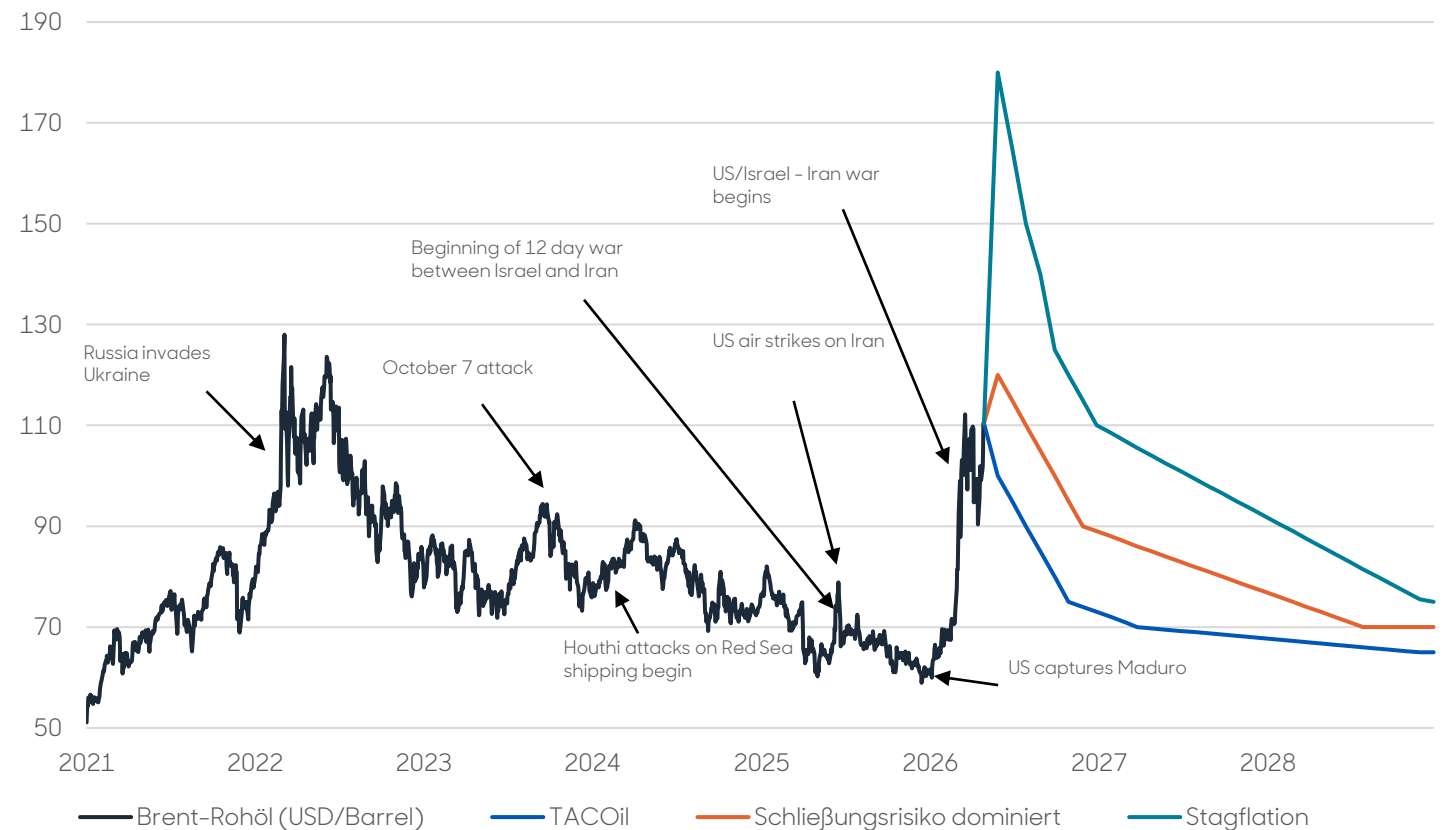


## Die Erholung des Schiffsverkehrs durch die Straße von Hormus wird selbst bei einer Einigung Zeit brauchen

Drei Faktoren dürften maßgeblich die wirtschaftlichen und marktseitigen Auswirkungen bestimmen: die geopolitische Lage – hält der Waffenstillstand oder eskaliert der Konflikt erneut? –, der Schiffsverkehr durch die Meerenge und die Entwicklung des Ölpreises – der auch ohne vollständige Öffnung der Meerenge sinken könnte.

- Die historische Entwicklung ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen.

In unserem Basisszenario erwarten wir, dass die Ölpreise im kommenden Monat durchschnittlich bei rund 120 US-Dollar liegen, bevor sie wieder nachgeben. Gleichwohl bleibt die Bandbreite möglicher Entwicklungen erheblich.



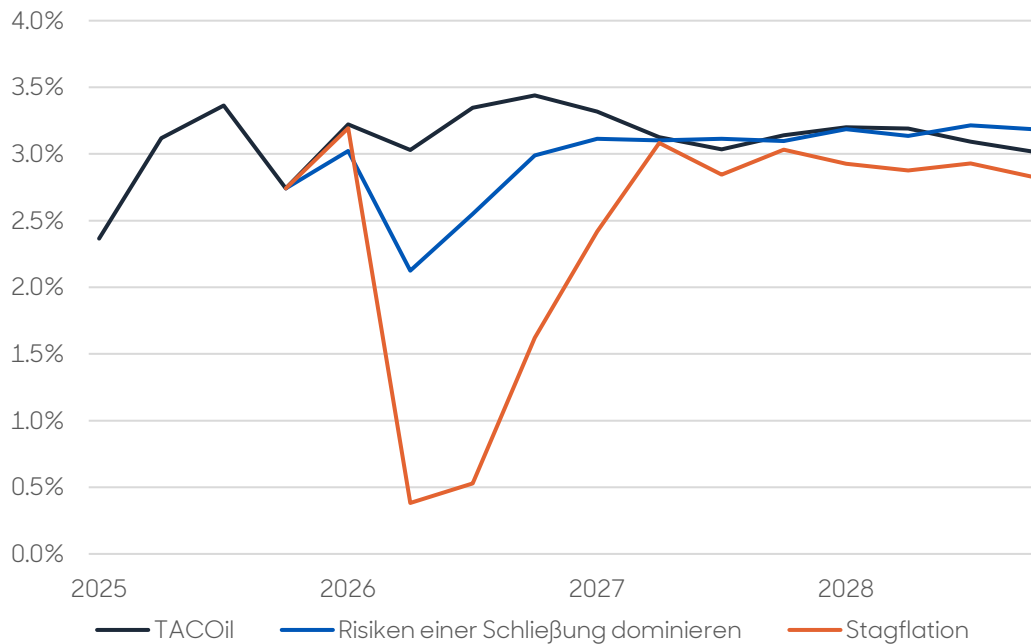


# Deutliche Unterschiede in den globalen Prognosen – abhängig vom Ausgang der Iran-Frage

In allen unseren Szenarien erwarten wir ein schwächeres Wachstum, eine höhere Inflation und eine restriktivere Geldpolitik als üblich. Das Szenario „Closure Risk Dominates“ impliziert eine lokale Rezession, während „Stagflation“ eine globale Rezession nach sich ziehen würde. „TACOil“ hingegen bietet aktuell Aufwärtspotenzial.

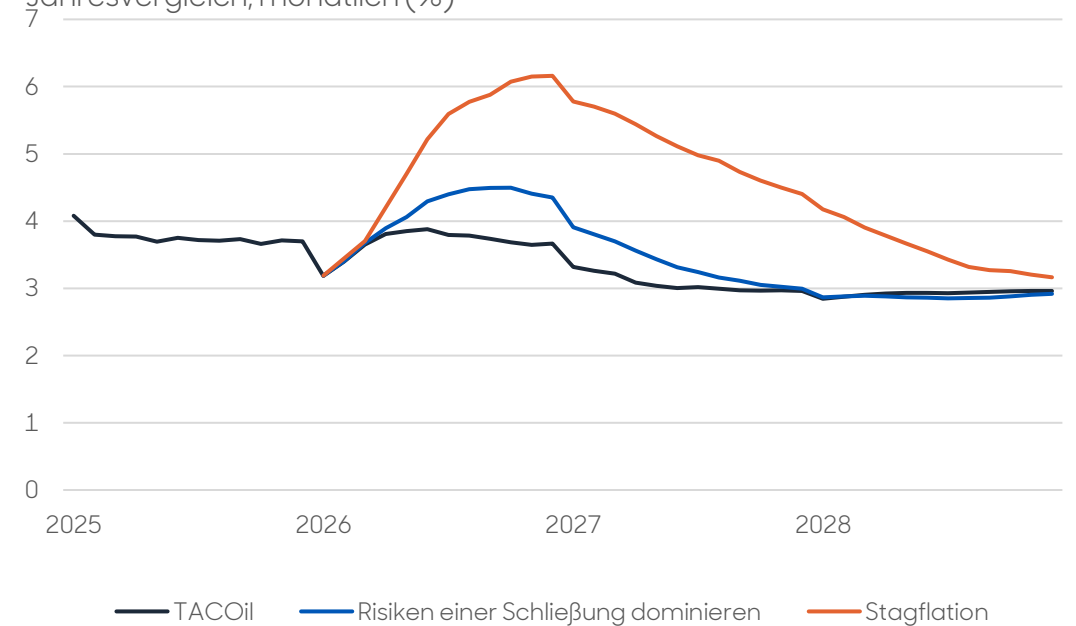
Im Szenario „Schließungsrisiko dominiert“ liegt das globale Wachstum in diesem Jahr durchschnittlich bei 2,9 %. Dies entspricht einem schwachen Niveau, jedoch noch keiner globalen Rezession.

Prognose für das weltweite Wachstum, vierteljährlich,



Das Szenario „Schließungsrisiko“ impliziert eine um 120 Basispunkte höhere Inflation im Vergleich zum Vorkriegsausblick – bleibt jedoch deutlich unter dem Inflationsschock von 2022.

Prognose der weltweiten Inflationsrate, im Jahresvergleich, monatlich (%)



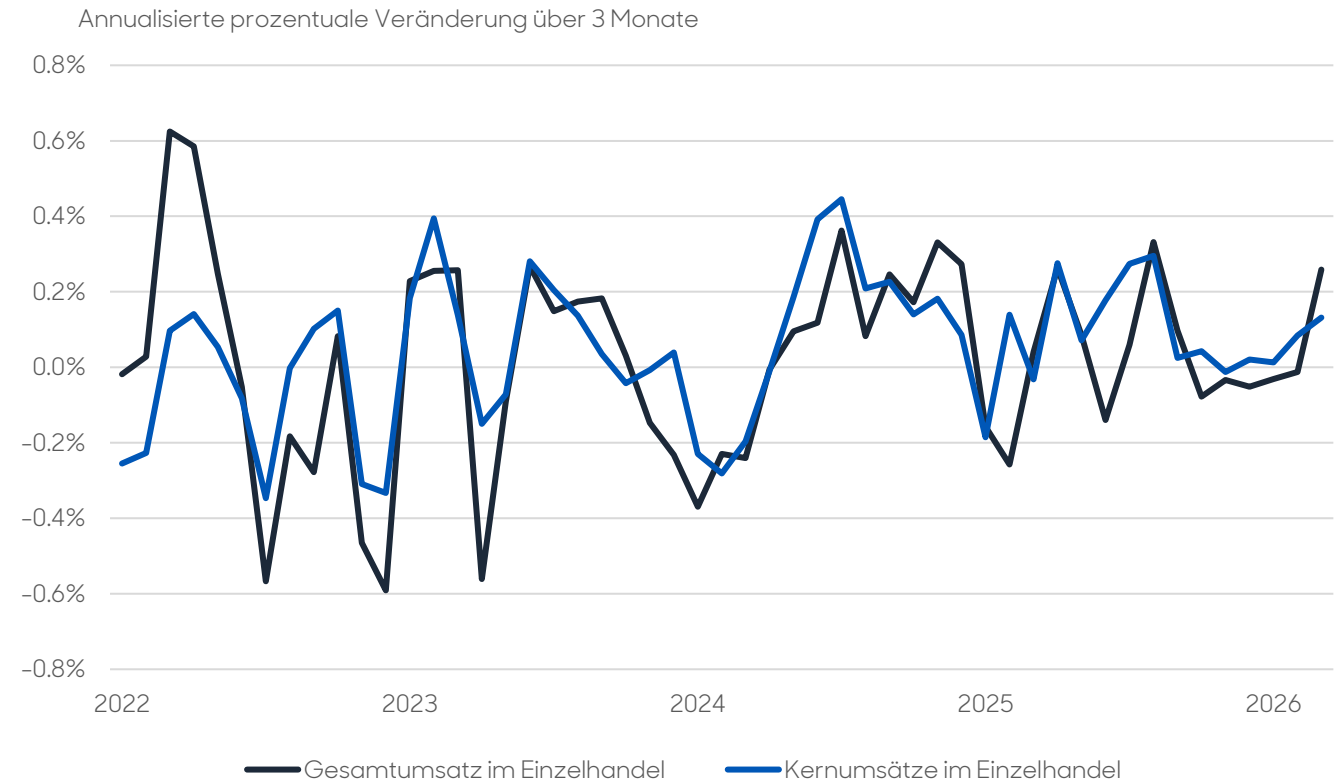


## Steigende Energiepreise haben das Wirtschaftswachstum in den USA noch nicht gebremst

Die robusten Konsumausgaben werden durch einen Anstieg der Einkommensteuerrückerstattungen um nahezu 50 Milliarden US-Dollar gestützt. Sollten die Benzinpreise jedoch auf dem aktuellen Niveau verharren, dürfte dieser fiskalische Impuls vollständig kompensiert werden.

- Die historische Entwicklung ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen.

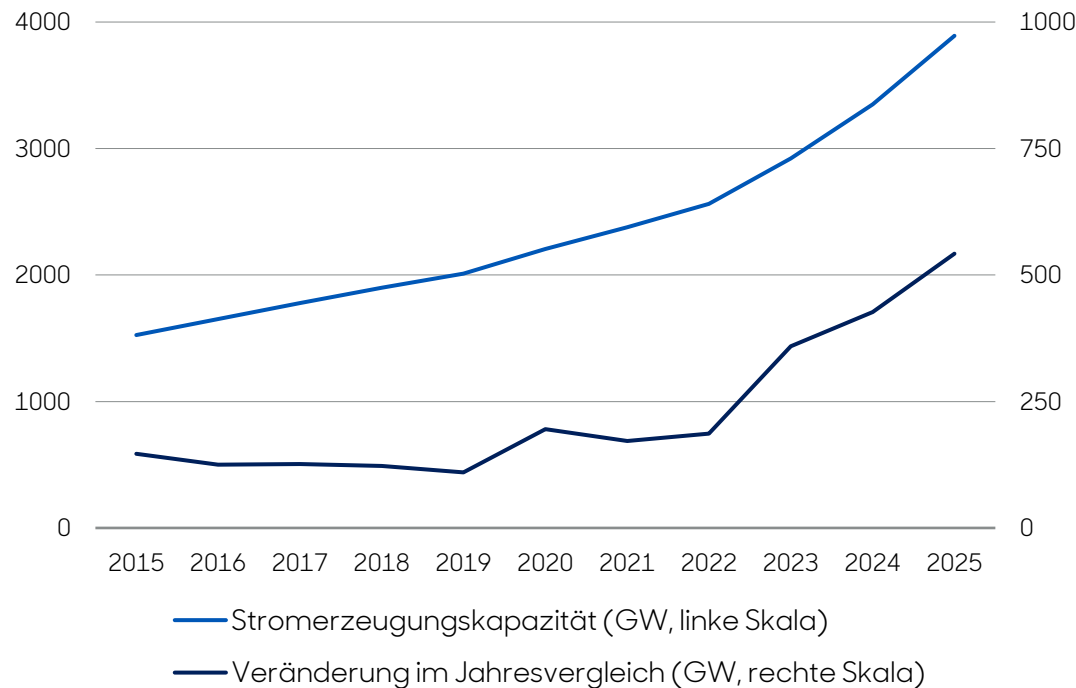
Nach einem schwachen Jahresbeginn haben sich die realen Einzelhandelsumsätze im März spürbar erholt – die Konsumausgaben erweisen sich vorerst als robust.



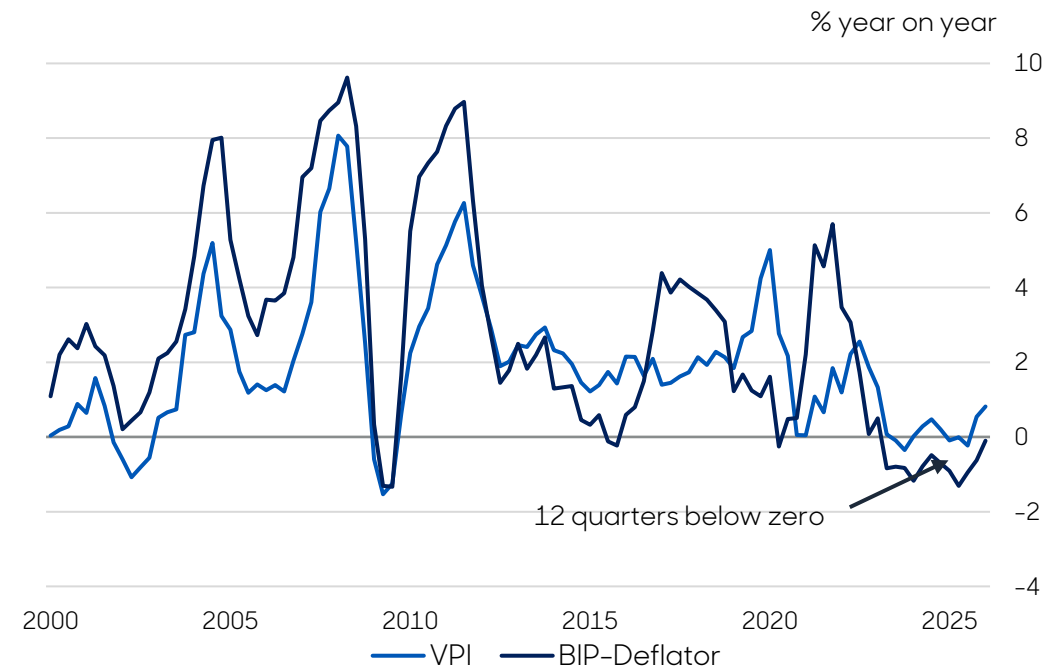
# China bleibt weitgehend abgeschirmt und erlebt einen neuen Aufschwung bei grünen Technologien.

Chinas Fähigkeit, auf umfangreiche Ölreserven, Lieferungen aus Russland sowie auf Kohlekraft und erneuerbare Energien zurückzugreifen, reduziert die Anfälligkeit gegenüber einem Ölschock. Gleichzeitig dürften steigende Preise dazu beitragen, deflationären Tendenzen entgegenzuwirken.

Der Iran-Konflikt dürfte Chinas Bestrebungen weiter verstärken, die Kapazitäten im Bereich der erneuerbaren Energien auszubauen und die Importabhängigkeit zu reduzieren.



Reflationäre Impulse in China dürften durch die anhaltend angebotsorientierte Ausrichtung der Wirtschaftspolitik sowie die fortbestehenden Befürchtungen einer „Japanisierung“ begrenzt bleiben.





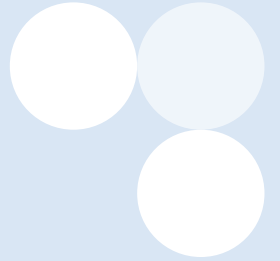
# Aberdeen House View

## Signale der Anlageklassen

- Die historische Entwicklung ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen.

Anlageklassen	Einschätzung (Änderung der Überzeugung)
Globale Anleihen	Positiv
Schwellenländeranleihen in lokaler Währung	Positiv
Globale Unternehmensanleihen (Investment Grade)	Positiv
Globale Hochzinsanleihen	Positiv
Aktien der Industrieländer	Positiv
Aktien der Schwellenländer	Positiv
Globale Immobilien	Positiv
US Dollar	Positiv

# Entwicklung der Märkte





# Entwicklung der Märkte im April

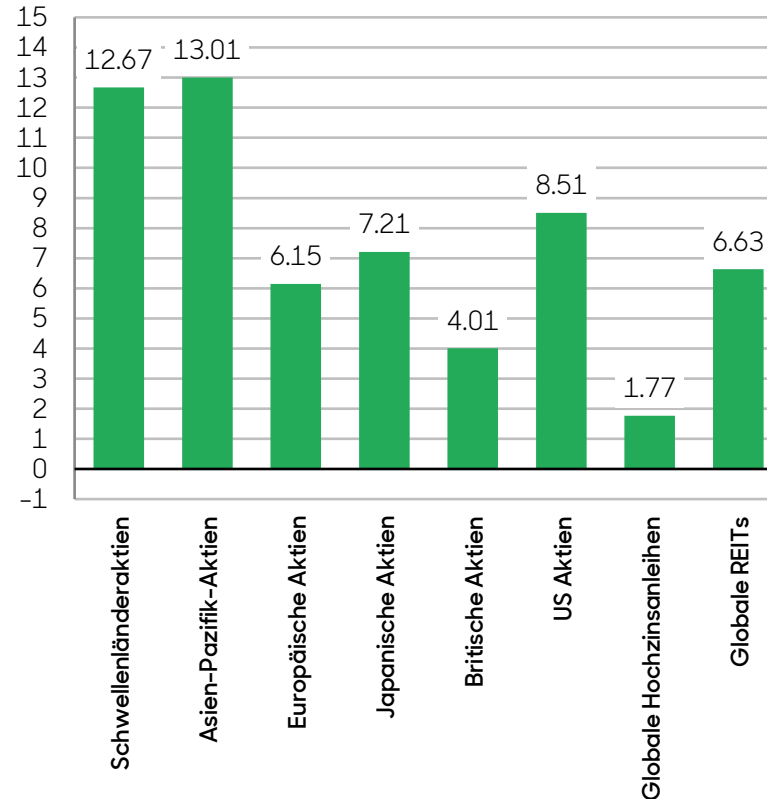
01.04.2026 bis 30.04.2026

Die globalen Aktienmärkte schlossen im April deutlich höher und machten damit die im März konfliktbedingten Verluste wieder wett, da der Waffenstillstand zwischen den USA und dem Iran eine verbesserte Risikobereitschaft der Anleger unterstützte. Im weiteren Monatsverlauf wurde die Stimmung jedoch vorsichtiger, da die Ölpreise erneut anzogen, wodurch die Inflationsorgen hoch blieben und die Erwartungen an kurzfristige Zinssenkungen der Zentralbanken begrenzt wurden. Der MSCI World Index erzielte eine Rendite von 9,64 % (Gesamtrendite in US-Dollar).

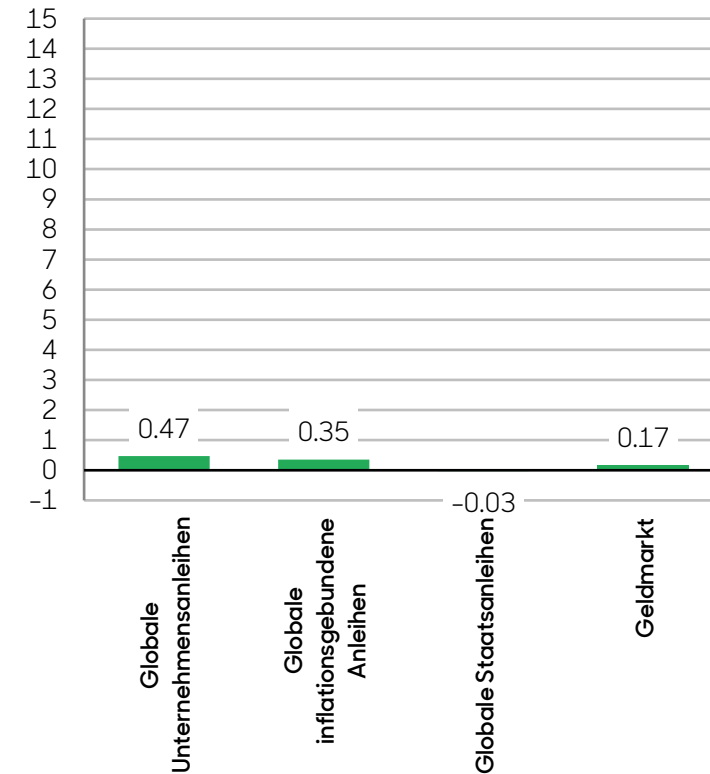
Globale Anleihemärkte gerieten unter Druck, da die Renditen stiegen, nachdem die Anleger angesichts inflationsbedingter Risiken infolge des Kriegs im Nahen Osten die Aussichten für geldpolitische Lockerungen neu bewerteten. Die Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen legte zu und belastete damit die Anleihekurse, während die Renditen von Unternehmensanleihen zurückgingen, da sich die Spreads einengten.

- Die historische Entwicklung ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen.

### Wachstumsanlagen April



### Defensive Anlagen April



<sup>4</sup>Referenz: Globale REITs: FTSE EPRA Nareit Developed TR GBP, US-Aktien: S&P 500 NR EUR, Geldmarkt: DB EONIA TR EUR, Globale indexgebundene Anleihen: Bloomberg Gbl Infl Linked TR Hdg EUR, Globale Unternehmensanleihen: Bloomberg Gbl Agg Corp 1229 TR Hdg EUR, Japanische Aktien: MSCI Japan NR EUR, Globale Hochzinsanleihen: ICE BofA Gbl HY TR EUR, Europäische Aktien: FTSE AW Eur Ex UK TR EUR, Schwellenländeraktien: MSCI EM NR EUR, Asien-Pazifik-Aktien: MSCI AC Asia Pac Ex JPN NR EUR, Britische Aktien: FTSE Allsh TR GBP, Globale Staatsanleihen: FTSE WGBl Hdg EUR.



# Entwicklung der Märkte in 2026 (YTD)

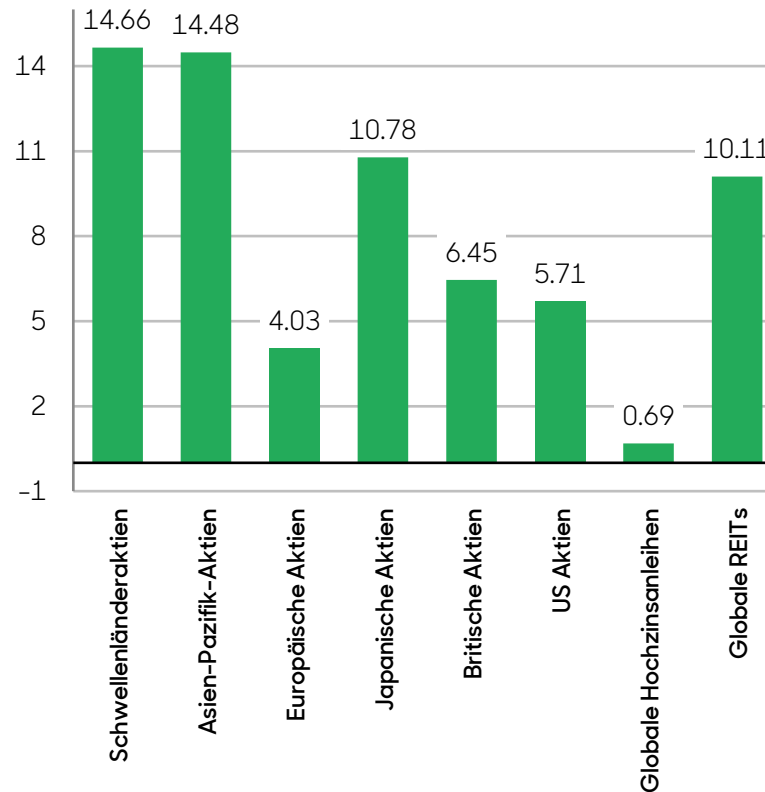
01.01.2026 bis 30.04.2026

Die globalen Aktienmärkte schlossen im April deutlich höher und machten damit die im März konfliktbedingten Verluste wieder wett, da der Waffenstillstand zwischen den USA und dem Iran eine verbesserte Risikobereitschaft der Anleger unterstützte. Im weiteren Monatsverlauf wurde die Stimmung jedoch vorsichtiger, da die Ölpreise erneut anzogen, wodurch die Inflations Sorgen hoch blieben und die Erwartungen an kurzfristige Zinssenkungen der Zentralbanken begrenzt wurden. Der MSCI World Index erzielte eine Rendite von 9,64 % (Gesamtrendite in US-Dollar).

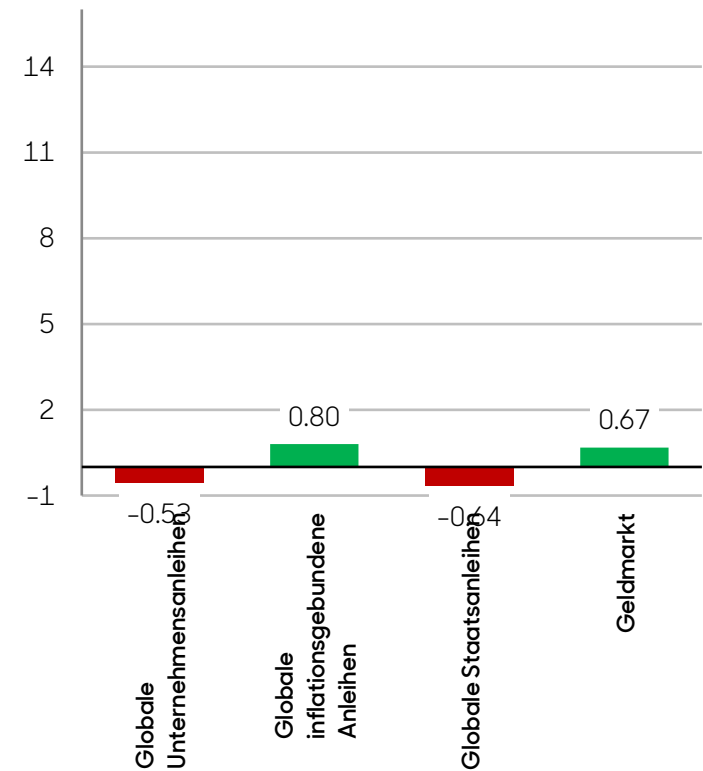
Globale Anleihemärkte gerieten unter Druck, da die Renditen stiegen, nachdem die Anleger angesichts inflationsbedingter Risiken infolge des Kriegs im Nahen Osten die Aussichten für geldpolitische Lockerungen neu bewerteten. Die Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen legte zu und belastete damit die Anleihekurse, während die Renditen von Unternehmensanleihen zurückgingen, da sich die Spreads einengten.

- Die historische Entwicklung ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen.

### Wachstumsanlagen YTD<sup>1</sup>



### Defensive Anlagen YTD<sup>1</sup>



<sup>1</sup>Referenz: Globale REITs: FTSE EPRA Nareit Developed TR GBP, US-Aktien: S&P 500 NR EUR, Geldmarkt: DB EONIA TR EUR, Globale indexgebundene Anleihen: Bloomberg Gbl Infl Linked TR Hdg EUR, Globale Unternehmensanleihen: Bloomberg Gbl Agg Corp 1229 TR Hdg EUR, Japanische Aktien: MSCI Japan NR EUR, Globale Hochzinsanleihen: ICE BofA Gbl HY TR EUR, Europäische Aktien: FTSE AW Eur Ex UK TR EUR, Schwellenländeraktien: MSCI EM NR EUR, Asien-Pazifik-Aktien: MSCI AC Asia Pac Ex JPN NR EUR, Britische Aktien: FTSE Allsh TR GBP, Globale Staatsanleihen: FTSE WGBl Hdg EUR.






# Entwicklung der Märkte in 2026 (YTD)

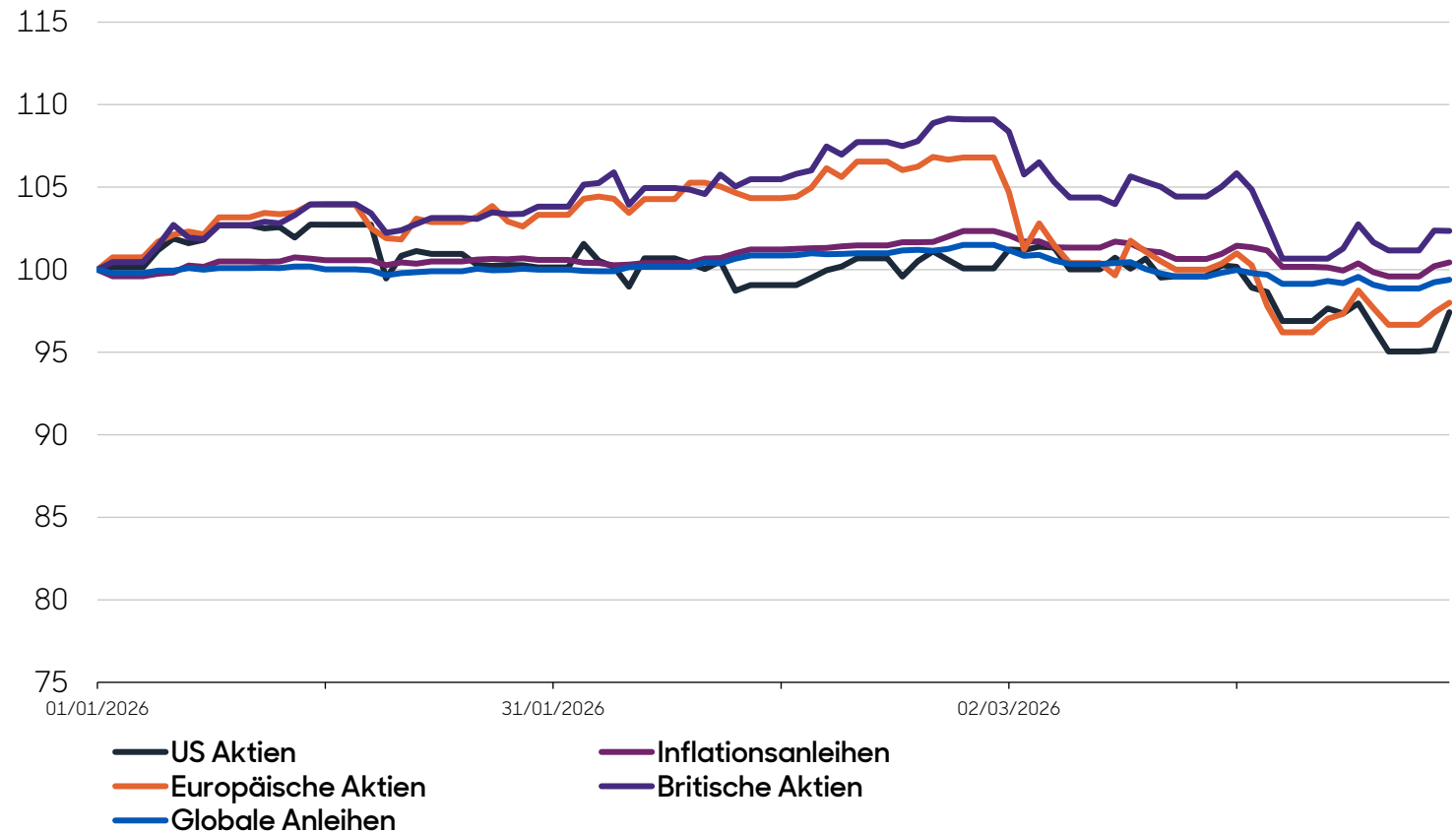
## 01.01.2026 bis 30.04.2026

Die globalen Aktienmärkte schlossen im April deutlich höher und machten damit die im März konfliktbedingten Verluste wieder wett, da der Waffenstillstand zwischen den USA und dem Iran eine verbesserte Risikobereitschaft der Anleger unterstützte. Im weiteren Monatsverlauf wurde die Stimmung jedoch vorsichtiger, da die Ölpreise erneut anzogen, wodurch die Inflations Sorgen hoch blieben und die Erwartungen an kurzfristige Zinssenkungen der Zentralbanken begrenzt wurden. Der MSCI World Index erzielte eine Rendite von 9,64 % (Gesamtrendite in US-Dollar).

Globale Anleihemärkte gerieten unter Druck, da die Renditen stiegen, nachdem die Anleger angesichts inflationsbedingter Risiken infolge des Kriegs im Nahen Osten die Aussichten für geldpolitische Lockerungen neu bewerteten. Die Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen legte zu und belastete damit die Anleihekurse, während die Renditen von Unternehmensanleihen zurückgingen, da sich die Spreads einengten.

-  Die historische
-  Entwicklung ist kein
-  Indikator für zukünftige Entwicklungen.

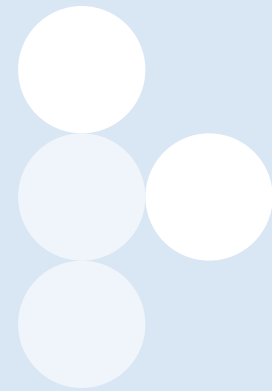
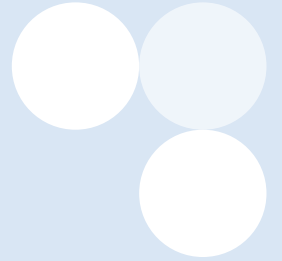
### Entwicklung ausgewählter Anlageklassen<sup>1</sup> in 2026



<sup>1</sup>Referenz: US-Aktien: S&P 500 NR EUR, Globale indexgebundene Anleihen: Bloomberg Gbl Infl Linked TR Hdg EUR, Europäische Aktien: FTSE AW Eur Ex UK TR EUR, Britische Aktien: FTSE Allsh TR GBP, Globale Staatsanleihen: FTSE WGBl Hdg EUR.

# MyFolios

SAA & Wertentwicklung

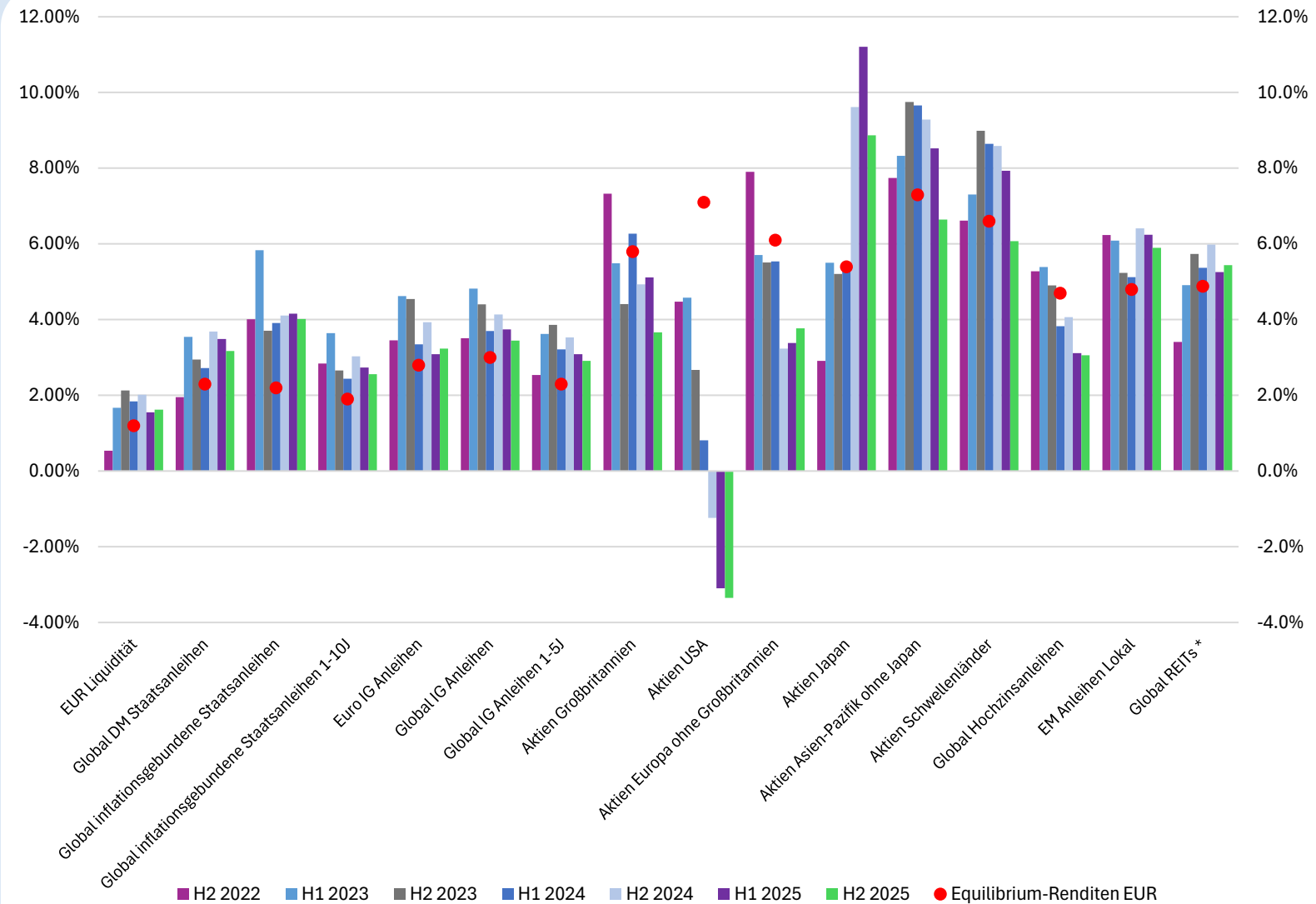




# Strategische Asset Allokation (SAA)

Geschätzte Renditen über 10 Jahre (% p.a.)

- Die historische Entwicklung ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen.



Prognostizierte Erträge zum 31.12.2025 über 10 Jahre p.a. in EUR/ EUR hedged und beinhaltet eine Berücksichtigung der Outperformance innerhalb einiger Anlageklassen und der taktischen Anlageallokation. Die Prognosen sind als Meinung zu verstehen und spiegeln nicht die mögliche Leistung wider. Sie werden nicht garantiert und die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse können erheblich abweichen. Nur zu Illustrationszwecken. Aufgrund von Rundungen können sich die Zahlen nicht aufaddieren. Quelle: Aberdeen, April 2024



# Strategische Asset Allokation (SAA)

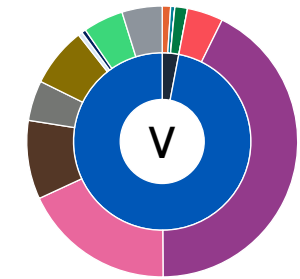
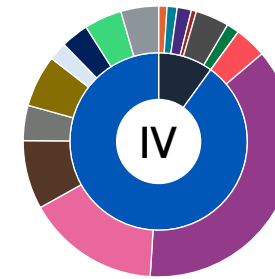
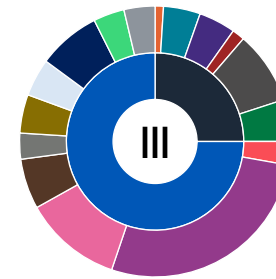
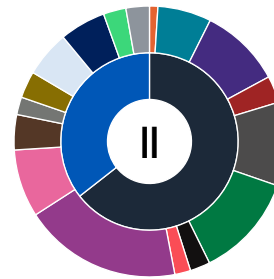
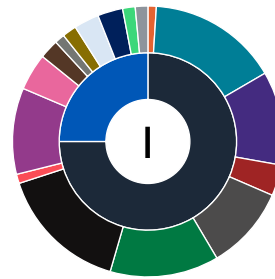
Risiko I

Risiko II

Risiko III

Risiko IV

Risiko V



	Risiko I	Risiko II	Risiko III	Risiko IV	Risiko V
<b>Defensive Anlagen</b>	75.0%	45.1%	25.0%	10.0%	3.0%
<b>Wachstumsanlagen</b>	25.0%	54.9%	75.0%	90.0%	97.0%
EUR Liquidität	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%
Global DM Staatsanleihen	15.6%	6.4%	4.4%	1.2%	0.5%
Global inflationsgebundene Staatsanleihen	11.2%	9.7%	4.4%	1.7%	0.0%
Global inflationsgebundene Staatsanleihen 1-10J	3.7%	3.2%	1.5%	0.6%	0.0%
Euro IG Anleihen	10.0%	10.0%	8.7%	4.0%	0.0%
Global IG Anleihen	13.0%	12.4%	5.0%	1.5%	1.5%
Global IG Anleihen 1-5J	15.5%	2.4%	0.0%	0.0%	0.0%
Aktien Großbritannien	1.1%	1.9%	2.8%	3.8%	4.3%
Aktien USA	10.3%	18.9%	27.4%	37.2%	42.6%
Aktien Europa ohne Großbritannien	4.4%	8.1%	11.7%	15.9%	18.2%
Aktien Japan	2.3%	4.2%	6.0%	8.2%	9.4%
Aktien Asien-Pazifik ohne Japan	1.2%	2.1%	3.1%	4.2%	4.8%
Aktien Schwellenländer	1.7%	3.2%	4.6%	6.2%	7.1%
Global Hochzinsanleihen	3.0%	5.5%	4.5%	2.2%	0.5%
EM Anleihen Lokal	3.0%	5.5%	7.5%	3.3%	0.5%
Global REITs *	1.5%	2.7%	3.7%	4.5%	4.8%
Weltweite Infrastruktur	1.5%	2.8%	3.7%	4.5%	4.8%

Quelle: Aberdeen, April 2026

# Neue Anlageklasse

Globale Infrastruktur



Grundlegende Dienstleistungen zur Unterstützung der Gemeinschaft



Hohe Eintrittsbarrieren



Stabile, planbare Cashflows



Geringe Nachfrageelastizität



Zugrunde liegende Cashflows im Zusammenhang mit der Inflation



Geringe Korrelation zu anderen Anlageklassen



Lange Lebensdauer



# Warum globale Infrastruktur

Jedes Jahr müssen 3,7 Billionen US-Dollar in Infrastruktur investiert werden, um den Anforderungen einer wachsenden Weltbevölkerung gerecht zu werden.



Source: American Infrastructure, September 2023.  
For illustrative purposes only.



- Alternde Infrastruktur
- Bevölkerungswachstum
- Fortschreitende Urbanisierung
- Technologischer Fortschritt
- Energiewende
- Staatliche Unterstützung

# Durch Infrastruktur gestützte Innovationswellen

## Erste Welle:

Wasserkraft,  
Textilien,  
Eisen.



60 Jahre  
1785

Häfen/Kanäle

## Zweite Welle:

Dampfkraft,  
Eisenbahn,  
Stahl.



55 Jahre  
1845

Eisenbahnen

## Dritte Welle:

Elektrizität,  
Chemikalien,  
Verbrennungsmotor.



50 Jahre  
1900

Straßen

## Vierte Welle:

Petrochemie,  
Elektronik, Luftfahrt.



40 Jahre  
1950

Flughäfen

## Fünfte Welle:

Digitale  
Netzwerkssysteme,  
Neue Medien.



30 Jahre  
1990

Mobilfunkmasten

## Sechste Welle:

KI & IoT, Saubere  
Technologien,  
Roboter & Drohnen.



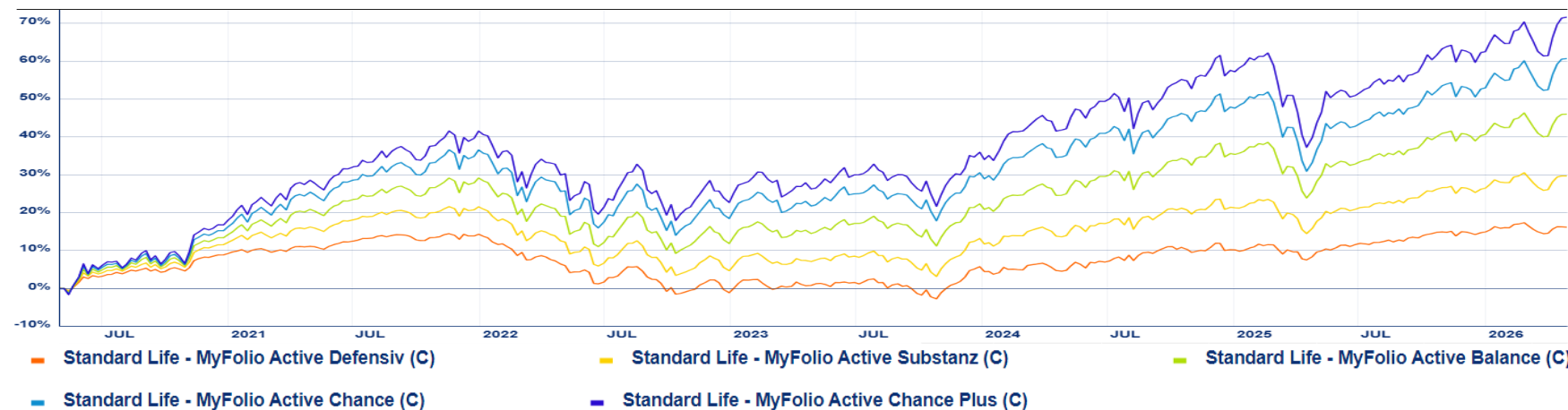
25 Jahre  
2020

Erneuerbare Energien

# Wertentwicklung MyFolios Active

Seit Auflage 01.05.2020, Daten per 30.04.2026

	Standard Life - MyFolio Active Defensiv (C)	Standard Life - MyFolio Active Substanz (C)	Standard Life - MyFolio Active Balance (C)	Standard Life - MyFolio Active Chance (C)	Standard Life - MyFolio Active Chance Plus (C)
Stand	30.04.2026	30.04.2026	30.04.2026	30.04.2026	30.04.2026
Lfd. Jahr	1,04 %	2,50 %	3,71 %	4,96 %	5,50 %
1 Jahr	6,40 %	10,88 %	14,76 %	18,82 %	20,79 %
3 Jahre p.a.	4,83 %	6,58 %	8,43 %	9,68 %	10,78 %
5 Jahre p.a.	0,88 %	2,22 %	3,84 %	5,08 %	5,95 %
10 Jahre p.a.	1,62 %	2,83 %	4,18 %	5,24 %	6,04 %
seit Auflage p.a.	2,58 %	2,45 %	4,98 %	6,06 %	4,95 %
2025	4,42 %	4,37 %	3,97 %	3,59 %	3,28 %
Volatilität (1 Jahr)	3,49 %	5,31 %	7,12 %	9,08 %	10,26 %



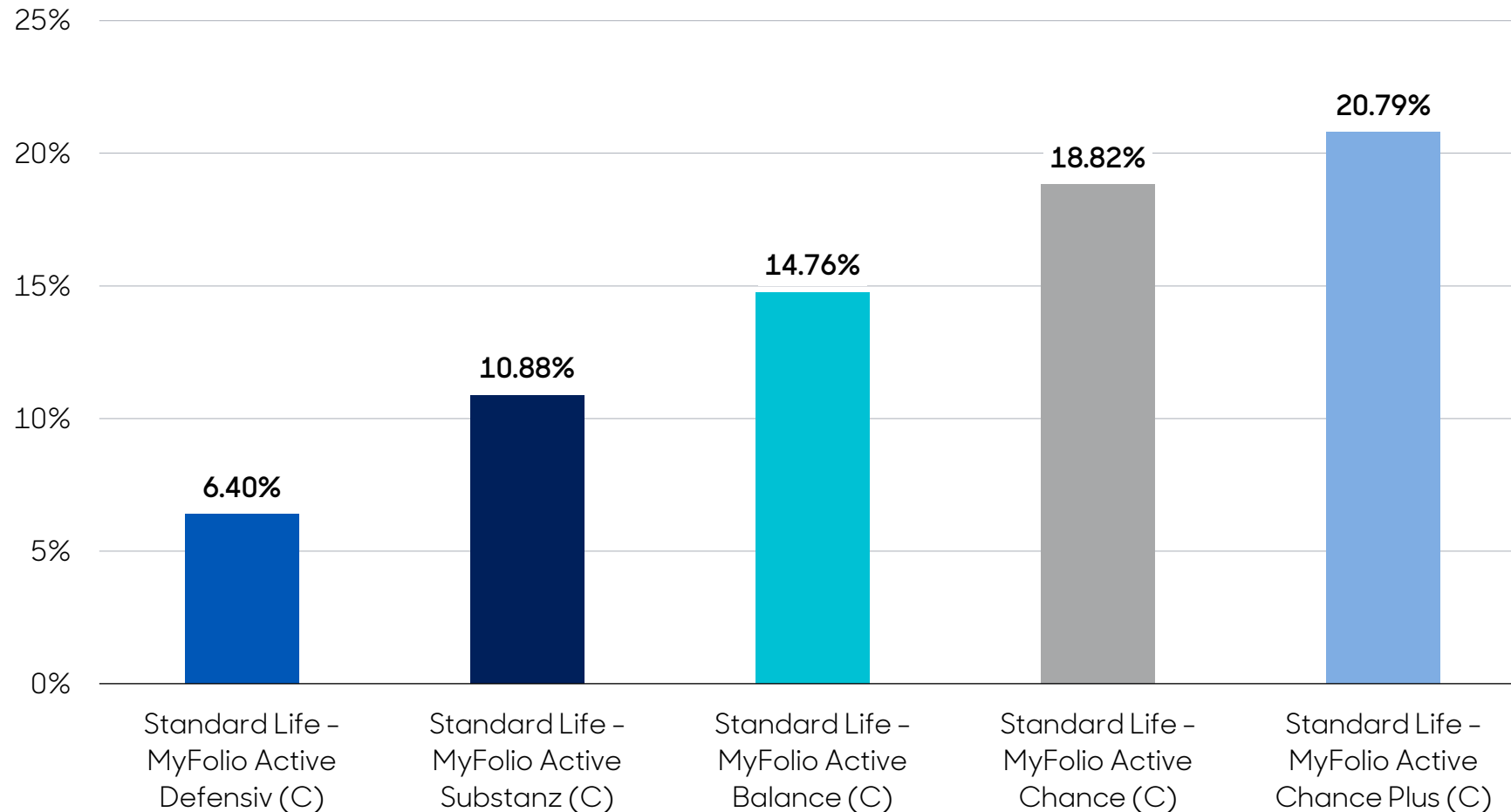
Die globalen Märkte erholten sich im April deutlich, nachdem sich die Risikostimmung durch die Ankündigung einer vorübergehenden Waffenruhe im Nahen Osten aufgehellt hatte. In den meisten Regionen legten Aktien kräftig zu; viele Investoren blendeten die weiterhin bestehende geopolitische Unsicherheit vorübergehend aus, da das unmittelbare Risiko von Störungen der Energieversorgung sank. Die Führung an den Märkten ging wieder an Wachstumswerte zurück – gestützt von robusten Konjunkturdaten und insgesamt konstruktiven Unternehmensgewinnen, auch wenn die Volatilität erhöht blieb.

Im Vereinigten Königreich erholten sich die Aktienmärkte im Einklang mit den globalen Börsen, blieben jedoch hinter den USA zurück. Die Anleihemärkte zeigten sich vergleichsweise stabil: Die Renditen britischer Staatsanleihen (Gilts) bewegten sich überwiegend in einer Spanne, da Investoren den nachlassenden Druck von den Energiepreisen gegen weiterhin erhöhte Inflationstendenzen abwogen. Das Pfund Sterling entwickelte sich uneinheitlich – ein Spiegel der wechselnden globalen Risikoneigung und der anhaltenden Unsicherheit über Zeitpunkt und Tempo möglicher Zinssenkungen der Bank of England.

**Die historische Wertentwicklung ist kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.**

# Wertentwicklung MyFolios Active

Einjährige Renditen zum 30.04.2026



In Europa legten Aktien im Monatsverlauf zu. Rückenwind kam von der verbesserten Stimmung nach der Waffenruhe sowie von Anzeichen einer Stabilisierung der Wachstumsbedingungen. Zwar lagen die Energiepreise weiterhin über dem Niveau zu Jahresbeginn, doch die Entspannung bei kurzfristigen Versorgungsrisiken dämpfte die Inflations Sorgen. Die EZB blieb bei ihrem vorsichtigen Kurs und bekräftigte ihren datenabhängigen Ansatz – weiterhin abwägend zwischen nachlassender Inflation und einem fragilen Wachstumsausblick.

In den USA führten die Aktienmärkte die globalen Gewinne an; insbesondere Technologiewerte trugen zu einer kräftigen Rally bei. Eine bessere Gewinnstimmung, anhaltende Begeisterung für KI-bezogene Investitionen sowie Erleichterung über eine geringere geopolitische Eskalation stützten die Risikobereitschaft. Die Renditen von US-Staatsanleihen (Treasuries) waren im Monatsverlauf stabil bis leicht höher – ein Ausdruck robuster Wachstumserwartungen und weiterhin spürbaren Inflationsdrucks, während die Nachfrage nach defensiven Anlagen nachließ.

Rohstoffe blieben ein wichtiger Faktor für die Märkte. Die Ölpreise gaben gegenüber den Höchstständen im März nach, da die Waffenruhe die unmittelbaren Sorgen um das Angebot verringerte; im Vergleich zu den Niveaus vor Ausbruch des Konflikts blieben sie jedoch erhöht. Gold entwickelte sich wechselhaft: Auf Gewinnmitnahmen folgten immer wieder Phasen höherer Safe-Haven-Nachfrage, da Investoren weiterhin ein Umfeld aus geopolitischer Unsicherheit und sich verändernden Inflationserwartungen navigierten.

**Die historische Wertentwicklung ist kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.**

# Wertentwicklung MyFolios Active

Renditebeitrag über ein Jahr (%)



Innerhalb der MyFolio-Palette übertrafen Schwellenländeraktien ihre Benchmark um 6,0%. Auch globale Staatsanleihen lagen um 1% über ihrer Benchmark.

Zum Ende April zeigte das MyFolio Defensive-Portfolio mit einem Anleiheanteil von 72% seit Jahresbeginn eine robuste Entwicklung. Besonders starke Erträge aus unserer breit diversifizierten Duration-Positionierung im Anleihebereich trugen dazu bei, dass das Portfolio über die vergangenen 12 Monate eine Rendite von 6,40% erzielte.

Zum Ende April erholte sich das MyFolio Chance Plus-Portfolio mit einem Aktienanteil von 97% erneut. Trotz Unsicherheiten rund um Zölle und Spannungen im Nahen Osten blieb die Entwicklung robust; über die vergangenen 12 Monate beträgt die Rendite 20,79%. Gegenwind kam zeitweise aus den USA und Europa, dem das aktive Management gezielt begegnete – der Fonds bleibt damit auf Kurs.

**Die historische Wertentwicklung ist kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.**

# ☐ Zusammenfassung



Quelle: Aberdeen, April 2026. © Im Besitz der in den jeweiligen Logos genannten Unternehmen



## ☐ Vier Gründe, die für MyFolio sprechen

01

Starke Renditen  
im Konkurrenz-  
vergleich

02

Starke absolute  
Renditen über  
die meisten  
Zeiträume

03

Performance  
durch SAA  
bestimmt

04

Aktive Bereiche  
durch  
Marktbreite und  
-stil beeinflusst



Quelle: Aberdeen, April 2026. © Im Besitz der in den jeweiligen Logos genannten Unternehmen

# Ansprechpartner Aberdeen-Team



## VERTRIEB



**Pascale-Céline Cadix**  
Head of Wholesale Business Development, Germany and Austria  
[pascale-celeine.cadix@aberdeenplc.com](mailto:pascale-celeine.cadix@aberdeenplc.com)  
+49 69768072112



**Marcel Andretzki**  
Director Business Development  
[marcel.andretzki@aberdeenplc.com](mailto:marcel.andretzki@aberdeenplc.com)  
+49 151 629 46472



**Chris Thiere**  
Associate Director Business Development  
[chris.thiere@aberdeenplc.com](mailto:chris.thiere@aberdeenplc.com)  
+49 69 768072110

## ORGANISATORISCHES & VERMITTLERANFRAGEN



**Mareile Bück**  
Sales Support Manager  
[mareile.bueck@aberdeenplc.com](mailto:mareile.bueck@aberdeenplc.com)  
+49 171 6349 066



**Kathrin Dressler**  
Personal Assistant to Distribution Team  
[kathrin.dressler@aberdeenplc.com](mailto:kathrin.dressler@aberdeenplc.com)  
+49 69 768072308

# Disclaimer

BLOOMBERG® ist eine Marke und Dienstleistungsmarke von Bloomberg Finance L.P. und seinen verbundenen Unternehmen (zusammen „Bloomberg“). BARCLAYS® ist eine Marke und Dienstleistungsmarke der Barclays Bank Plc (zusammen mit ihren verbundenen Unternehmen, „Barclays“), die unter Lizenz verwendet wird. Bloomberg oder Bloombergs Lizenzgeber, einschließlich Barclays, sind Inhaber aller Eigentumsrechte an den Bloomberg Barclays Indizes.

Die Bloomberg-Daten dienen nur zur Veranschaulichung. Es sollten keine Annahmen über die zukünftige Wertentwicklung getroffen werden.

Die MSCI-Informationen dürfen nur für den internen Gebrauch verwendet, nicht vervielfältigt oder in irgendeiner Form weiterverbreitet werden und dürfen nicht als Grundlage oder Bestandteil von Finanzinstrumenten, Produkten oder Indizes verwendet werden. Keine der MSCI-Informationen stellt eine Anlageberatung oder eine Empfehlung dar, irgendeine Art von Anlageentscheidung zu treffen (oder davon abzusehen), und darf nicht als solche verwendet werden. Historische Daten und Analysen sollten nicht als Hinweis oder Garantie für zukünftige Performanceanalysen, Prognosen oder Vorhersagen verstanden werden. Die MSCI-Informationen werden in der vorliegenden Form zur Verfügung gestellt, und der Nutzer dieser Informationen trägt das gesamte Risiko der Nutzung dieser Informationen. MSCI, jedes seiner verbundenen Unternehmen und jede andere Person, die an der Zusammenstellung, Berechnung oder Erstellung von MSCI-Informationen beteiligt ist oder damit in Verbindung steht (zusammenfassend die „MSCI-Parteien“), lehnt ausdrücklich alle Garantien (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Garantien für Originalität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Nichtverletzung von Rechten, Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck) in Bezug auf diese Informationen ab. Ohne das Vorstehende einzuschränken, haftet eine MSCI-Partei in keinem Fall für direkte, indirekte, besondere, zufällige, strafbewehrte oder Folgeschäden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf entgangene Gewinne) oder sonstige Schäden ([www.msci.com](http://www.msci.com)).

# Disclaimer

S&P 500, ist ein Produkt von S&P Dow Jones Indices LLC ("SPDJI") und wurde zur Verwendung durch Aberdeen lizenziert. Standard & Poor's® und S&P® sind eingetragene Marken von Standard & Poor's Financial Services LLC („S&P“); Dow Jones® ist eine eingetragene Marke von Dow Jones Trademark Holdings LLC („Dow Jones“); S&P 500 sind Marken von S&P; und diese Marken wurden für die Verwendung durch SPDJI lizenziert und für bestimmte Zwecke von Aberdeen unterlizenzieren. Aberdeen-Fonds werden nicht von SPDJI, Dow Jones, S&P oder ihren jeweiligen verbundenen Unternehmen gesponsert, unterstützt, verkauft oder beworben, und keine dieser Parteien gibt eine Zusicherung hinsichtlich der Ratsamkeit einer Investition in ein solches Produkt oder solche Produkte ab, noch haften sie für Fehler, Auslassungen oder Unterbrechungen des S&P 500.

# Nur für professionelle Investoren – Nicht für Privatanleger geeignet

**Die Wertentwicklung in der Vergangenheit sagt nichts über zukünftige Erträge aus. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und die Kunden erhalten möglicherweise weniger als den investierten Betrag zurück.**

Die hierin enthaltenen Informationen, einschließlich etwaiger Meinungsäußerungen oder Prognosen, stammen aus oder beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen.

Alle hierin enthaltenen Daten, die einem Dritten zugeschrieben werden („Drittdaten“), sind Eigentum des (der) Drittanbieter(s) (des „Eigentümers“) und werden von Aberdeen\* lizenziert. Daten Dritter dürfen nicht kopiert oder verbreitet werden. Die Daten von Drittanbietern werden ohne Mängelgewähr zur Verfügung gestellt und es wird keine Garantie für ihre Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität übernommen. Soweit nach geltendem Recht zulässig, übernehmen weder der Eigentümer noch Aberdeen\* oder sonstige Dritte (einschließlich Dritter, die an der Bereitstellung und/oder Zusammenstellung von Drittdaten beteiligt sind) eine Haftung für Drittdaten oder für die Nutzung von Drittdaten. Weder der Eigentümer noch eine andere dritte Partei sponsert, unterstützt oder fördert den Fonds oder das Produkt, auf den/das sich die Daten Dritter beziehen.

\* Aberdeen bezeichnet das jeweilige Mitglied der Aberdeen Group, d. h. die Aberdeen Group plc zusammen mit ihren Tochtergesellschaften, Tochterunternehmen und verbundenen Unternehmen (ob direkt oder indirekt).

Die steuerliche Behandlung hängt von den individuellen Umständen jedes Anlegers ab und kann sich in Zukunft ändern. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, sollten Sie sich fachlich beraten lassen.

# Nur für professionelle Investoren – Nicht für Privatanleger geeignet

Österreich und Deutschland: Ausgegeben von abrdn Investment Management Limited, das in Schottland (SC123321) in 1 George Street, Edinburgh EH2 2LL, eingetragen und von der Financial Conduct Authority im Vereinigten Königreich zugelassen ist und reguliert wird.

abrdn Portfolio Solutions Limited, eingetragen in England (08948895), 280 Bishopsgate, London, Vereinigtes Königreich, EC2M 4AG, zugelassen und beaufsichtigt von der Financial Conduct Authority.